

Neueste Technik für den Heidschnuckenweg

Erste „headless CMS“ Website gelauncht

Die Lüneburger Heide GmbH hat eine neue Website für den Heidschnuckenweg gelauncht. Die Daten fließen unmittelbar aus der Datenbank auf die Website. Headless CMS heißt die neue Technik, die komplett auf den Einsatz von Content Management Systemen (CMS) verzichtet und die Website schneller macht.

Lüneburg, 04. Juli 2022: Es ist Freitag, kurz vor 15:00 Uhr, als die Anspannung in der Zentrale der Lüneburger Heide ansteigt. Erstmals wird eine Website in das Netz geschickt, die komplett auf ein CMS verzichtet. Bei der „headless CMS“ genannten Technik fließen die Daten über Schnittstellen direkt aus der Datenbank auf die Website. CMS Systeme, wie Typo 3, sind überflüssig. Das sorgt für eine hohe Geschwindigkeit und verringert die Komplexität. „Wir sind sehr, sehr stolz, dass wir als Urlaubsregion eine der ersten sind, die diese Technik erfolgreich umsetzen“, sagt Lüneburger Heide Geschäftsführer Ulrich von dem Bruch. Zusammen mit Product Owner Julia Krause drückte er auf den virtuellen, roten Button zum Start.

Auch die Datenbank wurde neu erstellt und während der Coronazeit gefüttert. Momentan fährt die Lüneburger Heide noch zweigleisig mit dem alten System auf anderen Websites, aber bald soll der Komplettumstieg auf die modernste Welt der Daten erfolgen. „Die Performance der Heidschnuckenweg-Website wurde gleich einmal um 61% gesteigert“, freut sich Ulrich von dem Bruch, „das ist ein tolles Geschenk zum 10. Geburtstag des Premium-Wanderweges“.

Grundsätzlich hat sich die Lüneburger Heide GmbH vorgenommen, die Komplexität der verschiedenen Vertrieboberflächen zu reduzieren. Die neue Datenbank HEIDE:DATA ist dabei das Herz des Systems. Von hier aus werden Websites, das Ausflugs-TV, oder Gästezählsysteme gefüttert. Digitalisierung made in Lüneburger Heide.